

**BLATT 23 · ZU KAPITEL 23**

## Meine Nachbesserungen

---

### *Zu Kapitel 23*

**Dieses Blatt bleibt bei dir.** Es geht an keine Behörde und an keine Begutachtungsstelle. Was du in der Untersuchung sagst, entscheidest du dort.

**Dieses Blatt füllst du nicht heute aus.** Du brauchst es beim ersten Mal, an dem in deinem Protokoll eine Zeile steht, an der etwas nicht geklappt hat – und dann **frühestens am nächsten Tag**, besser am Wochenende. Für jeden Fall ein eigener Bogen; Teil 5 führst du nur einmal. Kopiervorlage im Anhang.

**Wenn du derzeit nicht fahren darfst:** Alle fünf Teile gelten unverändert. Wo hier „Blatt 17“ steht, steht bei dir die Regel, die du an der Stelle von Blatt 13 gebaut hast – in Teil 2, Teil 3 und Teil 4 jeweils.

**Leg daneben:**

- **Blatt 21**, Teil 2 – die Zeile, um die es geht
- **Blatt 17**, Teil 2 (die Regel im Wortlaut), Teil 3 (die Probe) und Teil 4
- **Blatt 20**, Teil 3 und Teil 5
- **Blatt 18**, wenn es um einen Handgriff geht
- **Blatt 16**, wenn du dieselbe Regel zum dritten Mal änderst

### **Teil 1 – Der Fall**

Abschreiben, nicht neu erzählen. Die Zeile steht schon irgendwo.

Datum (mit Jahr) · Wochentag \_\_\_\_\_

Was passiert ist – von Blatt 21, Teil 2, oder von  
Blatt 17, Teil 4, wenn es aus den ersten zwei Wochen  
stammt:

---

---

Welche Regel, welcher Handgriff, welcher Plan

(Blatt und Nummer): \_\_\_\_\_

Welcher Fall ist das?

- ☐ Die Regel ist gerissen  
→ weiter mit Teil 2
- ☐ Die Regel hat gehalten, und es hat nicht gereicht  
→ Teil 2 überspringen, weiter mit Teil 3
- ☐ Es gab keine Regel – oder etwas mit einem  
„wenn es geht“ darin  
→ Teil 2 überspringen, weiter mit Teil 3

Ich fülle das aus am: \_\_\_\_\_

- ☐ Das ist ein Nachholfall – der Tag liegt länger  
zurück

**Wenn hier dasselbe Datum steht wie oben beim Fall,** leg den Bogen weg und nimm ihn morgen wieder vor.

**Zum Nachholfall:** Beim ersten Durchgang durch dieses Blatt ist das der Normalfall – du arbeitest Zeilen auf, die schon eine Weile im Protokoll stehen. Das ist richtig so. Ab dem nächsten Mal gilt: der nächste Tag.

**Teil 2 – Woran es lag**

Nur beim ersten der drei Fälle – wenn die Regel gerissen ist.

Meine Regel lautet (von Blatt 17, Teil 2):

☐ Kalender- oder Schwellenregel

Wann \_\_\_\_\_

Wo \_\_\_\_\_

Was \_\_\_\_\_

☐ Wenn-Dann-Regel

Wenn \_\_\_\_\_

dann \_\_\_\_\_

Hängt ein Handgriff daran (Blatt 18)? ☐ ja ☐ nein

welcher \_\_\_\_\_

Woran hat es gelegen?

Bei Kalender- und Schwellenregeln:

☐ am WANN – der Zeitpunkt ist nicht gekommen

☐ am WO – ich war woanders

- ☐ am WAS – die Handlung ging nicht

Bei Wenn-Dann-Regeln:

- ☐ am AUSLÖSER – er ist gekommen, und ich habe ihn  
nicht bemerkt
- ☐ am WAS – ich habe ihn bemerkt, und die  
Handlung ging nicht

Für beide:

- ☐ an nichts davon – es kam, ich war da, es wäre  
gegangen, und ich habe es nicht getan
- ☐ weiß ich nach diesem einen Mal noch nicht

Und zwar: \_\_\_\_\_

**Am Wann:** Dein Zeitpunkt hängt an etwas, das ausfallen kann – such einen, der nicht ausfällt.

**Am Wo:** Entweder der Ort wird weiter gefasst, oder die Regel hängt an etwas anderem als an einem Ort.

**Am Was:** Mach den Schritt kleiner, nicht besser. Er war zu groß, zu aufwendig, oder er brauchte jemanden, der nicht da war.

**Am Auslöser:** Das heißt, dass dein Auslöser zu leise ist für die Tage, an denen du ihn brauchst. Such einen lautereren – auf Blatt 9, Teil 2 steht dein Schalter, und der ist meistens der lauteste, den du hast.

**An nichts davon:** Dann hast du keinen Regelfall vor dir, sondern eine Glatteisstelle. Geh mit dieser Zeile auf Blatt 20 und sieh nach, ob sie dort schon steht.

**Weiß ich noch nicht:** Eine gültige Antwort. Bei einer einzelnen Zeile lässt es sich oft nicht sagen. Lass den Bogen liegen und nimm ihn beim nächsten Mal wieder vor – dann siehst du, ob es dieselbe Stelle war.

**Wenn ein Handgriff daranhängt:** Sieh zuerst nach, ob die Regel selbst gehalten hat. Wenn ja und der Handgriff nicht, gehört der Fall nach Teil 1 unter *gehalten, und es hat nicht gereicht*.

### Teil 3 – Die Nachbesserung

#### WAS ICH ÄNDERE

- gerissen → die Stelle aus Teil 2
- nicht gereicht → nichts an der Regel. Ich hänge etwas dahinter (Blatt 20) – oder ich führe ein Gespräch (Blatt 19)
- keine Regel → ich baue eine (Blatt 17) oder hänge sie an eine, die schon dasteht (Blatt 18, Teil 4)
- 
- 

Und was macht das mit den anderen beiden Teilen der Regel?

---

Gilt ab: \_\_\_\_\_

Ist daraus eine neue Regel geworden? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja: Wie viele Regeln habe ich jetzt? \_\_\_\_\_

Oder hängt es an einer Regel, die schon dasteht?

☐ ja, an Regel Nr. \_\_\_\_\_ – gleiches Wann und Wo,  
neues Was

☐ nein

**Zur Zahl:** Kapitel 17 sagt zwei oder drei. Wenn du hier auf vier kommst, ist das kein Fehler – aber sieh nach, ob dir das bewusst war. Und rechne die Zahl nicht klein: Ein Handgriff, der ohnehin an einer Regel hing, senkt sie nicht.

**Zu den anderen beiden Teilen:** Wer ein Drittel einer Regel ändert, prüft die anderen zwei. Ein neues Wann passt oft nicht mehr zum alten Wo.

**Zu „nicht gereicht“:** Die Regel bleibt, wie sie ist. Wer hier trotzdem an ihr herumbaut, macht eine funktionierende Sache kaputt, weil eine andere gefehlt hat.

**Wenn dir nichts einfällt:** Erfinde nichts. Schreib *weiß ich noch nicht* und trag den Fall in Blatt 20, Teil 5 ein – das ist der Ort für Stellen ohne Lösung.

#### Teil 4 – Eingetragen

Zwei Minuten, und der Teil, den man leicht auslässt.

Die geänderte Regel steht jetzt

☐ auf Blatt 17, Teil 2 – die alte bleibt darüber  
stehen, mit dem Zeitraum, in dem sie galt

☐ auf Blatt 20, Teil 3 – als zweiter Schritt

☐ auf Blatt 18, Teil 4 – als Handgriff

☐ auf Blatt 19 – als Gespräch, mit Datum

☐ in meiner Anfangsliste (Blatt 21, Teil 1),  
mit dem heutigen Datum

☐ oder: stand dort schon, seit \_\_\_\_\_

☐ und die Zeile auf Blatt 21, Teil 2 hat einen

Zusatz bekommen: „nachgebessert am \_\_\_\_\_“

Und noch einmal durch die Probe (Blatt 17, Teil 3):

☐ bestanden

☐ durchgefallen bei Frage \_\_\_\_\_ – nachgebessert:

\_\_\_\_\_

☐ entfällt (keine neue Regel)

**Zur alten Regel:** Sie wird nicht gelöscht und nicht durchgestrichen. Was du in einem halben Jahr vorzuweisen hast, ist keine perfekte Regel, sondern eine Reihe.

**Zur Probe:** Eine geänderte Regel ist eine neue Regel – also gilt für sie dasselbe wie damals. Es dauert zwei Minuten und fängt die Nachbesserung ab, die keine ist: die zu große.

### Teil 5 – Die Zählzeile

Eine Zeile je Regel, über die ganze Zeit. Diesen Teil führst du nur einmal, nicht auf jedem Bogen.

Regel Nr. \_\_\_\_\_ (Blatt 17)

Fassung 1, gilt seit \_\_\_\_\_ geändert am \_\_\_\_\_

Fassung 2, gilt seit \_\_\_\_\_ geändert am \_\_\_\_\_

Fassung 3, gilt seit \_\_\_\_\_ geändert am \_\_\_\_\_

Zusätze (Handgriffe, zweite Schritte), ohne dass

die Regel selbst geändert wurde: \_\_\_\_\_

Bei drei Fassungen und immer noch Rissen:

zurück auf Blatt 16.

Lag meine Wahl wirklich an der Stelle, die ich  
angekreuzt habe?

---

**Ein Zusatz ist keine neue Fassung.** Drei Zusätze an derselben Regel sind trotzdem ein Grund, auf Blatt 16 zu sehen.

**Damit lässt sich arbeiten.** Drei Fassungen sind drei Versuche mit Datum. Und die Erkenntnis, dass die Stelle eine andere ist, ist genau das, was Kapitel 16 verlangt hat.

Heb dieses Blatt auf und leg es zu Blatt 21. Die beiden gehören zusammen und haben beide kein Ende: Das eine hält fest, was passiert ist, das andere, was du daraufhin geändert hast. Ein weiteres Kapitel, das dieses Blatt abholt, gibt es nicht – ab hier läuft es mit. *Kopiervorlage im Anhang und im Downloadbereich.*